

Wir die Burgermeister Schepfene und Rat zu Frankfurt erkennen vns öffentlich mit diesem brief Das vor
 uns stunden an vnsrer gemaynungheit Dietrich Glanberg und Lisa sine eliche huffraue und Erbsamen sich
 offentlich dar sie mit einander hant und wole vortelhaftem beraden unde recht und edelich verkauft haben
 und gaben auch vor uns in den besterenden liden Fiderichen Wethermer helenen sine elichen huffrauen
 und iren erben eyner halben gülden gelts verlus her gulten und zehen gülden ginter egenanten vnsre Hebe werung
 Der selb halbe gülden gelts verlus gefallen sol op Sant margarethen der heiligen Jungfrawen tag Und sol
 gelegen sin op der besterung und recht eins huf und seß mit vnsrer zugehörung gelegen by allen heilige
 neben der alten gericht vnsrer seligen erben op eyner und op der anderen sotten neben der arnolten Noys
 op eyn gemeyn gass Hant huf und seß mit vnsrer zugehörung vor recht zu zins gebe der pfilling und
 vier heller gelts den liden die den huf daruf haben Und bekante Dietrich und Lisa abgenanten
 das sie des gelts darvnt von den egenanten Fiderichen und helenen gülden und wole bezahlt sin vnd
 gewert Und han auch vor uns uf das selb gett und den egenanten halben gülden gelts zu maßen vor und
 nachgeschickten irer korn und hantlich vnsrer. Und han Dietrich und Lisa abgenanten für sich und
 ire erben den egenanten Fiderichen helenen und iren erben geprohen und sich vnsrer recht Inthaltten
 gemacht vnsrer scheidt ire ighen für solle für vnsrer schaff und alle recht an sprache zere und inge nach
 der Orde frankensfür recht und gewonheit Auch erkanten sie beider für das pöndertlich beredt so zu welcher
 zeit oder zares die genanten Dietrich Lisa ire erben oder were das eygen huf zu zotten Inthalt zu den
 egenanten Fiderichen helenen und iren erben oder were den egenanten halben gülden gelts Ingerome konne
 mit zehen gülden und de erthieren vnderzalten gülte alles ginter frankensfürter werung und bitten sie
 den egenanten halben gülden gelts me darvnt also wider zu kuffen Ingerome de sollen und wollen sie
 me den also wider zu kuffen und zueupstücken geben on Intrag So hat sich auch der benant Fiderich
 by den erben und pfaffen damit er den heiligen ruche und vns als bingtrallie zu frankensfürter verordnet
 benomen das klutcher verus me helenen sine elichen huffrauen ire erben und sinz niemandts anders
 vns mit der künge pfaffen mit verbunden geptzen so Doch zu die vnsrer schickten liden mit behelmitz
 und vnsrer edelich dem ruche dem eadt und der stat zu frankensfürter an den dinsten gnaden und ferkarten
 Wie es sint gewest In zinn Inngen Johan ferkarte Schepfene Clas von Rüttingen und andere erbare
 lide In es zinn Inngen von der egenanten vnsrer Orde klein Inregel durch irer beider sotten bede



Frederick's hand

1502.

N. 240.

1502.

hier ist ein gutes und
hofft ein gutes und
gutes und
gutes und











cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Wir die Burgermeistere Schepfene vnd Rat zu Frankfurt am Main vnd öffentlich mit diesem Brief Das vor
 vns stunden an vns eremungheit Verhört Chausberg vnd Lisa sine eliche hupfrawe vnd Erben sich
 vnd gaben auch vor vns in den beider liden Seidenen Apfentzener helenen siner elichen hupfrawen
 vnd iren erben eyner halben gülden geltis vertlicher gülden vnder gütlichen gütlichen gütlichen gütlichen gütlichen
 Der selb hupfrawe gülden geltis vertlicher gülden gelte sol of dant Margarethen der heiligen Jungfrawen tag vnd sol
 gelegen sin of der befehlung vnd recht eins hupf vnd fests mit siner zugehörnung gelegen by allen heiligen
 neben der alten geistlichen verberin seligen erben of eyner vnd of der anderen spitten neben der armenen Noth
 vpon gemeyn gatz hupf hupf vnd geses mit siner zugehörnung vor solichs zu hupf gebe vnder schilling vnd
 vier heller geltis den liden die den hupf darauf haben vnd bekante Verhört vnd Lisa abgenanten
 das sie das geltis darmit von den egenanten Seidenen vnd helenen gütlichen vnd wole bekalts sien vnd
 geueret vnd han auch vor vns in daffels gelt vnd den egenanten halben gülden geltis in maßen vor vnd
 vnder schilling siner elichen vnd gütlichen vnder gütlichen vnd han Verhört vnd Lisa abgenanten sin sich vnd
 ire erben den egenanten Seidenen helenen vnd iren erben geprohen vnd als siner vor vns recht Inthralten
 gemacht vnder schilling ire igitliche sin felle für verpacht vnd alle recht anspache Jare vnd inge nach
 der Oede Frankfurt erst vnd gewonhan Auch erkanten sie beider vor das vnderlich berecht so in weltlicher
 Jare oder Jares die genanten Verhört Lisa ire erben oder were das eyner hupf in zotten Inthale zu den
 egenanten Seidenen helenen vnd iren erben oder were den egenanten halben gülden geltis Ingerwine kom
 mit zehen gülden vnd der eyghenen vnderhalten gülte alles gütlicher Frankfurt vnder vnder vnd bitten sie
 den egenanten halben gülden geltis sine darmit also vnder zucken sin geben So vollen vnd erollen sie
 me den alpe vnder schilling vnd zucken schilling geben on Intrag So hat sich auch der benant Seidenen
 by den erben vnd pfaffen damit er den heiligen ruche vnd vns als bürgerliche in Frankfurt verrent zu
 benamen das flutze vnter me helenen siner elichen hupfrawen ire erben vnd siner siner anders
 vns mit der bürgerliche mit vnder den gütlichen so vnter in diesen vnter schilling vnter vnter mit befehlung
 vnd vnter schilling den liden dem vnter vnter der stat zu Frankfurt an den dungen gnaden vnd festhalten
 wie by sint gewen In zinnen Ingen vnter schilling Schepfene Clas von vnter vnter vnter anders erbare
 liden In zinnen Ingen In vnter der egenanten Inger Oede klein Inger durch vnter beider vnter befe

Colour & Grey Control Chart

